

## **Ausschreibung von Masterarbeiten an der Katastrophenforschungsstelle – Freie Universität Berlin**

In dem Forschungsprojekt FloodEvac - Vulnerabilität, Warnung und Evakuierung bei Hochwassern und kulturelle Bedingungen effektiver Katastrophenbewältigung werden drei Abschlussarbeiten ausgeschrieben. Das Verbundprojekt FloodEvac entwickelt einen Beitrag zur Optimierung des Bevölkerungsschutzes im Falle von Hochwasserereignissen in Deutschland und Indien. Im Teilvorhaben „Katastrophenkultur“ entwickelt die Katastrophenforschungsstelle ein Rahmenkonzept zur Untersuchung von Katastrophenkultur(en) mit einem besonderen Fokus auf klimabeeinflusste Gefahren und Verhalten in der U-Bahn überprüft sowie erweitert dieses im Rahmen empirischer Hochwasserstudien in Deutschland und Indien sowie einer Befragung von Nutzern der Berliner U-Bahn bzw. Delhi Metro. Das Rahmenkonzept Katastrophenkultur wurde bereits entwickelt und ein Teil der Hochwasserstudie in Deutschland wurde abgeschlossen. Zur Ergänzung der bereits gewonnenen Ergebnisse sucht die KFS Studierende, die weitere Aspekte der Katastrophenkultur in Deutschland und Indien im Rahmen einer Masterarbeit untersuchen. Hierfür sollen jeweils leitfadengestützte Interviews und/oder teilnehmende Beobachtungen durchgeführt werden. Die folgenden drei Themen stehen hierbei zur Auswahl:

1. Erfassung der Perspektive der Betroffenen zum Hochwasser in Mumbai 2005
2. Verhalten in der U-Bahn (Berlin): Erhebung / Beobachtung von Verhaltensweisen in der U-Bahn Berlin
3. Verhalten in der Metro (Delhi, Indien): Erhebung / Beobachtung von Verhaltensweisen in der Metro in Delhi

Der Aufenthalt in Indien kann mit einem Lehrforschungszuschuss von 500€ bezuschusst werden.

### **Bewerbungsverfahren:**

Bewerber\*innen werden gebeten bis zum **31. August 2016**, ein bis zu zweiseitiges Konzept einzureichen, in dem sie auf folgende Punkte eingehen:

- o Themenwahl und Erkenntnisinteresse des Forschungsvorhabens (siehe Auswahl)
- o Wahl der Forschungszugänge und -methoden
- o Angaben über bisherige Studienschwerpunktsetzungen und Vorarbeiten
- o Arbeitsplan mit Zeitplan für Recherche, Feldaufenthalt und Auswertung
- o Sofern bereits erfolgt bisherige Feldforschungen

Bewerben können sich ausschließlich MA-Studierende der Freien Universität Berlin. Bitte fügen Sie ihrer Bewerbung einen Lebenslauf bei.

Die Abschlussarbeiten können sofort begonnen werden und müssen bis spätestens bis zum 30. Juni 2017 abgeschlossen sein.

Weitere Informationen zu dem Projekt FloodEvac finden Sie unter: <http://www.polsoz.fu-berlin.de/ethnologie/forschung/arbeitsstellen/katastrophenforschung/forschung/forschungsprojekte/flood evac/index.html>

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Lena Bledau [lena.bledau@fu-berlin.de](mailto:lena.bledau@fu-berlin.de) Tel: 030-838-57236

Bei Interesse schicken Sie bitte ihr Konzept an Lena Bledau [lena.bledau@fu-berlin.de](mailto:lena.bledau@fu-berlin.de)